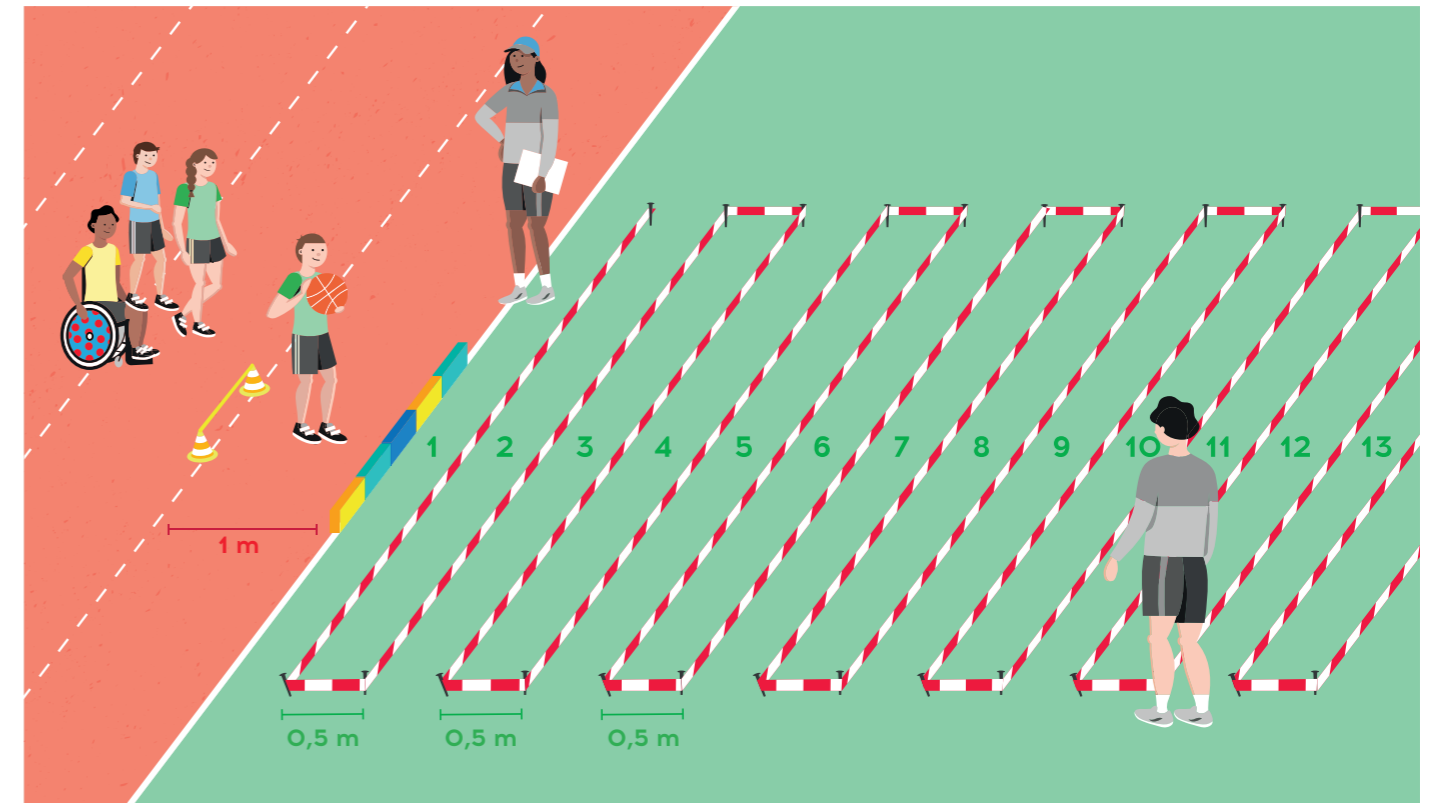




Wettbewerbsaufgabe

Beidarmiger Stoß



Ablauf/Organisation

- Es wird ein Zielbereich mit 0,5 m breiten Zonen ab der Abstoßlinie markiert. Jede Zone entspricht 1 Punkt (siehe Abb.).
- Mit Hütchen wird der Stoß- vom Wartebereich getrennt.
- Die Kinder stoßen das Gerät aus dem Stand beidhändig nach vorn. Die Zone, in der das Gerät aufkommt, bestimmt die erreichte Punktzahl.
- Jedes Team hat 30 Versuche. Jedes Kind muss mindestens dreimal stoßen.

Leistungsermittlung

- Für die erreichte Zone erhält das Kind bei jedem Stoß die entsprechenden Punkte:
Zone 1 = 1 Punkt, Zone 2 = 2 Punkte usw.
- Der Stoß ist ungültig, wenn ...
... die Abstoßlinie übertreten oder das Zielfeld berührt wird.
... der Abstoßbereich nach dem Stoß nicht nach hinten verlassen wird.
... nicht aus dem Stand gestoßen wird.
- Der Stoß ist gültig, wenn die Geräte neben dem Zielfeld landen. Er wird entsprechend den (gedachten) Verlängerungen der jeweiligen Zone gewertet.
- Stöße, die nicht der vorgegebenen Bewegungsausführung entsprechen, können wiederholt werden.

Materialien

- 0,5–1 kg schweres Stoßgerät (z.B. Basket- oder Medizinball)
- 1 Zielfeld (10 m x 8 m)
- 2 Begrenzungsmarkierungen (Hütchen o. Ä.)
- Zonenmarkierung (z. B. Flatterband und Heringe; in Hallen: Klebeband und/oder Hütchen)

Wertung

- Die besten 25 erzielten Punktzahlen des Teams werden addiert und bilden das Teamergebnis.

Sportstätte

- Bewegungs- und Wurffläche (Sportplatz, Schulhof, Sporthalle)

Helfer*innen

- 1 Helfer*in für die Abstoßkontrolle, die Ansage der Weiten und die Protokollführung
- 1 Helfer*in zur Punktermittlung und Zurückbeförderung der Stoßgeräte